

# DATENSCHUTZHINWEISE DER DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG AG DVAG

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die DVAG und durch Vermögensberater

Wenn es um Ihre Finanzen geht, dann ist die Deutsche Vermögensberatung Unternehmensgruppe mit ihren mehr als 18.500 bundesweit tätigen Vermögensberatern Ihr zuverlässiger Partner für auf Sie zugeschnittene Konzepte zur Vermögenssicherung und -mehrung.

Unsere Vermögensberater sind selbständige Berater, die als eigenständige Unternehmer in unseren mehrgliedrigen Vertrieb eingebunden sind. Ihnen stehen immer mehrere Berater einer Vertriebsdirektion zur Seite und begleiten Sie, bei der Erreichung Ihrer Ziele.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre Daten verarbeiten um Sie bestmöglich beraten und unterstützen zu können.

## **1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM VERANTWORTLICHEN**

### **1.1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen**

Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG  
Wilhelm-Leuschner-Straße 24  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069/2384-0  
E-Mail: [info@advag.com](mailto:info@advag.com)

Verarbeiten die Sie betreuenden Vermögensberater personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken, wie beispielsweise zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder für Eigenwerbung, so sind sie für diese Daten eigenständig verantwortlich. In solchen Fällen entscheiden die Vermögensberater allein über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung und tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung.

### **1.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft DVAG  
- Datenschutzbeauftragter -  
Wilhelm-Leuschner-Straße 24  
60329 Frankfurt am Main

E-Mail: [datenschutz@advag.com](mailto:datenschutz@advag.com)

## **2. INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG**

Als Kunde haben Sie die Wahl, sich für eine individuelle und umfassende Allfinanz-Beratung oder direkt für ein

einzelnes Produkt bei einem unserer Produktpartner zu entscheiden.

### **2.1. Verarbeitung Ihrer Daten bei der Erstellung einer persönlichen Finanz-Analyse**

Entscheiden Sie sich für eine Allfinanz-Beratung, erfasst Ihr Vermögensberater zunächst Ihre finanzielle Ist-Situation und Ihre persönlichen Wünsche und Ziele im Rahmen unserer Finanz-Analyse. Neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten, erhebt Ihr Vermögensberater auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) insbesondere folgende Angaben:

- Stamm-, Adress- und Kontaktdaten
- Wünsche und Ziele
- Einkommen und Ausgaben
- beruflichen Situation
- bestehenden Vermögensanlagen und Versicherungen
- Wohn- und Familienverhältnisse
- bestehende Rentenansprüche und Altersvorsorge
- laufende Finanzierungen

Diese und gegebenenfalls weitere Angaben, die Sie Ihrem Vermögensberater mitteilen, werden zur weiteren Planung und Betreuung, d.h. der Auswertung und Erstellung Ihrer persönlichen Vermögensplanung, in unserem Bestandssystem erfasst. Im Rahmen der Vermögensplanung ermittelt Ihr Vermögensberater Ihren persönlichen Absicherungs- und Vorsorgebedarf. Sämtliche dieser Angaben sind freiwillig. Fehlende oder ungenaue Angaben können Auswirkung auf die weitere Beratung haben, die auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmt ist.

### **2.2. Verarbeitung Ihrer Daten bei der Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten und der Vertragsbetreuung**

Fragen Sie ein konkretes Produkt bei einem Vermögensberater an oder entscheiden sich im Zuge einer Allfinanz-Beratung für ein von Ihrem Vermögensberater angebotenes Produkt, verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Erstellung eines Angebots bzw. eines Produktantrages. Hierfür benötigen wir weitere, produktspezifische Angaben. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

In einigen Fällen, z.B. bei Produkten zur privaten Krankenversicherung, müssen Sie darüber hinaus Fragen zu Ihrer Gesundheit beantworten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten ist Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Bei bestimmten Finanzprodukten sind unsere Produktpartner zudem verpflichtet, eine Identitätsfeststellung durchzuführen. Diese erfolgt zur Erfüllung der Pflichten

aus dem Geldwäschegesetz (GwG). Um diese Pflichten zu erfüllen, muss Ihr Vermögensberater Ihre Identitätsangaben sowie gegebenenfalls Identitätsangaben von Verfügungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Weise, z.B. durch Erstellen einer Kopie Ihres Personalausweises oder durch elektronische Authentifizierungsverfahren, verarbeiten und an den jeweiligen Produktpartner weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Bei der Vermittlung von Verträgen unserer Produktpartner, müssen zumindest die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Daten zur Bedarfsfeststellung und der Beratungsdokumentation).

Um gesetzliche Vorgaben einerseits und eigene Qualitätsstandards andererseits zu erfüllen, wird Ihr Antrag, bevor er an den Produktpartner weitergegeben wird, gegebenenfalls durch eigene Mitarbeiter der Deutsche Vermögensberatung sowie durch Vermögensberater der Vertriebsdirektion geprüft und freigegeben. Rechtsgrundlage sind die vorstehend beschriebenen berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wird Ihr Antrag vom Produktpartner angenommen, übermittelt dieser uns die zur Vertragsbetreuung erforderlichen Daten (Vertragsdaten). Diese Daten machen wir über unser Bestandssystem den Sie betreuenden Vermögensberatern der Vertriebsdirektion auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. lit. f DSGVO zugänglich.

Scheidet der Sie betreuende Vermögensberater aus, endet seine Zugriffsmöglichkeit auf Ihre Daten in unseren Bestandssystemen und sein Nachfolger erhält Zugriff auf Ihre Daten. Über einen Wechsel des Sie betreuenden Vermögensberaters werden Sie entsprechend informiert.

### **2.3. Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheits- und sonstigen nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geschützten Daten und Schweigepflichtentbindungserklärung**

Für die Vermittlung von Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungsprodukten benötigen wir Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung, um Ihre Gesundheits- und sonstigen nach § 203 StGB geschützten Daten für den Antrag verarbeiten zu können. Darüber hinaus benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindungserklärung, um die nach § 203 StGB geschützten Daten für die Antragsprüfung (siehe Ziff. 2.2) und der anschließenden Vertragsbetreuung durch die Sie betreuenden Vermögensberater der Vertriebsdirektion, verarbeiten zu können.

Sie können Ihre Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir ohne diese Erklärung keine Lebens-, Unfall- oder Krankenversicherungsprodukte für Sie vermitteln können.

Diese Erklärung benötigen wir gegebenenfalls auch für die von Ihnen gesetzlich vertretenen Personen, wie beispielsweise Ihre Kinder.

### **2.4. Datenverarbeitung bei der Vermittlung von Produkten zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)**

Bei der Vermittlung von Produkten zur betrieblichen Altersvorsorge verarbeitet Ihr Vermögensberater insbesondere Ihre Stamm- und Kontaktdaten, Ihr Geburtsdatum, Angaben über Ihr Einkommen und Ihre Betriebszugehörigkeit und gegebenenfalls Angaben zur bestehenden Altersvorsorge. Diese Daten haben Sie Ihrem Vermögensberater entweder selbst mitgeteilt oder er hat sie mit entsprechender Erlaubnis von Ihrem Arbeitgeber erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Vermögensberater und durch uns ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um Angebote für die betriebliche Altersvorsorge zu berechnen und zu erstellen, zu vermitteln und im Falle des Abschlusses, zu betreuen. Die in Ziffer 2.1 und 2.2 beschriebenen Verarbeitungsvorgänge finden auch hier Anwendung.

### **2.5. Aufzeichnungspflichten nach § 18a der Finanzanlagenvermittlungsverordnung**

Die Deutsche Vermögensberatung AG und die für uns tätigen selbständigen Handelsvertreter sind nach § 18a Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) verpflichtet, zum Zwecke der Beweissicherung die Inhalte von Telefongesprächen oder sonstiger elektronischer Kommunikation aufzuzeichnen, sobald sich die Kommunikation auf die Vermittlung von oder die Beratung zu Finanzanlagen bezieht. Das gilt auch, wenn das Telefongespräch oder die sonstige elektronische Kommunikation nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Die Aufzeichnungen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist automatisch gelöscht. Die Telefonaufzeichnung ist freiwillig. Sie können der Telefonaufzeichnung widersprechen. Eine telefonische Anlagevermittlung oder Anlageberatung sind dann ausgeschlossen. Innerhalb der Deutsche Vermögensberatung AG erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf die Aufzeichnungen, die diese zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks benötigen. An andere Stellen geben wir die Aufzeichnungen nur weiter, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder dies der Rechtsverteidigung dient. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und § 18a FinVermV.

## 2.6. Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung weiterer Verpflichtungen

Als gebundener Vermittler nach § 34d Abs. 7 GewO und als Finanzanlagenvermittler gem. § 34f Abs. 1 GewO müssen wir sowie Ihr Vermögensberater verschiedene gesetzliche Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten erfüllen. So bestehen bei der Vermittlung von Versicherungen und Finanzprodukten gegebenenfalls gesonderte Pflichten zur Beratungsdokumentation nach §§ 60, 61 VVG und §§ 16, 18 FinVermV. Ebenso können handelsrechtliche und steuerrechtliche Nachweise nach § 257 HGB und § 147 AO zu erbringen sein. Verarbeiten wir Ihre Daten zu Erfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeiten wir ferner personenbezogene Daten zur Ermittlung und Abrechnung von Vermittlerprovisionen.

## 2.7. Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung

Auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder bei Vorliegen von gesetzlichen Erlaubnistatbeständen (z.B. im Rahmen einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre Daten auch zum Zwecke der Werbung für eigene Leistungen und / oder Produkte, zur Eigenwerbung des Vermögensberaters, zur Werbung für Leistungen oder Produkte unserer Produktpartner sowie gegebenenfalls für Markt- und Meinungsforschung oder Kundenzufriedenheitsumfragen. Abhängig von der Ihnen erteilten Einwilligung oder gesetzlichen Erlaubnissen, kann die Werbung postalisch, elektronisch oder telefonisch durch uns oder durch die Sie betreuenden Vermögensberater erfolgen.

Sie können die uns erteilten Einwilligungen natürlich auch jederzeit uns gegenüber oder gegenüber den Sie betreuenden Vermögensberater ganz oder teilweise widerrufen bzw. der werblichen Kontaktaufnahme generell widersprechen.

## 2.8. Empfänger Ihrer Daten

Empfänger von Daten sind:

- Der Sie betreuende Vermögensberater  
Unsere Vermögensberater sind selbständige Handelsvertreter nach § nach §§ 92, 84 ff. HGB. Der Sie betreuende Vermögensberater erhält über unser Bestandssystem Zugriff auf die zu Ihnen gespeicherten Analyse- und Vertragsdaten. Als selbständige Unternehmer, können Vermögensberater auch eigene Mitarbeiter oder bei Abwesenheit auch Vertreter

einsetzen, die ihrerseits personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten.

- Die Vermögensberater der Vertriebsdirektion des Sie betreuenden Vermögensberaters  
Neben den Sie betreuenden Vermögensberater, haben weitere Vermögensberater der jeweiligen Vertriebsdirektion des Sie betreuenden Vermögensberaters über unser Bestandssystem Zugriff auf Ihre gespeicherten Analyse- und Vertragsdaten.
- Produktpartner  
Wird ein Produkt durch Vermögensberater vermittelt (z.B. ein Versicherungsvertrag), geben wir alle Daten aus dem Antrag an den jeweiligen Produktpartner weiter. Auch vor Vertragsabschluss können bei einzelnen Produkten Daten weitergegeben werden, zum Beispiel um Angebote zu berechnen oder Konditionen abzufragen. Auch im Falle von Schadensmeldungen oder bei Beschwerden geben wir Daten an den jeweiligen Produktpartner weiter.

Darüber hinaus können die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sowie andere Dienstleister Daten zu den genannten Zwecken erhalten. In bestimmten Fällen geben wir auch Daten an öffentliche Stellen und Institutionen weiter (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden). Im Falle von Rechtsstreitigkeiten können Ihre Daten auch an Rechtsanwälte, Steuerberater oder Gerichte weitergegeben werden. Eine Offenlegung erfolgt in diesen Fällen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorschriften die Weitergabe erlauben oder verlangen, Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder wir aus sonstigen Gründen befugt sind die Daten weiterzugeben.

## 2.9. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den Sie betreuenden Vermögensberatern, Empfehlungsgebern, die uns Daten zulässigerweise übermittelt haben oder durch einen Produktpartner, bei dem Sie über uns einen Vertrag abgeschlossen haben. Darüber hinaus erheben wir in bestimmten Fällen Daten von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftsteilen oder Adressabgleichdiensten) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien).

## 2.10. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen

Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz, der Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung, der Versicherungsvermittlungsverordnung sowie gegebenenfalls aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Die dort vorgegebenen Fristen können bis zu zehn Jahre betragen.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Löschfristen etabliert: Erstellt ein Vermögensberater für Sie eine persönliche Finanzanalyse, speichern wir diese Daten sowie die Analyseergebnisse (Analysedaten) zunächst für drei Jahre. Werden diese Daten nicht aktualisiert, wird mit Fristablauf der vollständige Datensatz gelöscht. Schließen Sie einen Vertrag bei einem unserer Produktpartner ab, speichern wir die Analysedaten für die Dauer der Kundenbeziehung, Antragsdaten und die vom Produktpartner übermittelten Vertragsdaten mindestens für die Dauer des jeweiligen Einzelvertragsverhältnisses. Daten zu widerrufenen, stornierten, gekündigten oder abgelauenen Einzelverträgen bei Produktpartnern werden, abhängig von der Produktart, nach Ablauf einer Frist für Zugriffe gesperrt und nach Ablauf einer weiteren Frist, unwiderruflich gelöscht. Die Löschfrist bestimmt sich nach mehreren, zum Teil produktabhängigen Kriterien (z.B. Stornohaftungszeiten, gesetzlichen Aufbewahrungsfristen etc.).

Kundendaten, zu denen keine Einzelverträge mehr bestehen, werden ebenfalls nach vorstehenden Verfahren gesperrt und gelöscht.

### **2.11. Verarbeitung von Daten in Bestandssystemen und Kontaktmanagement**

Unser Unternehmen und die für uns tätigen Vermögensberater nutzen Dienste und Anwendungen der Salesforce.com Germany GmbH, Erika-Mann-Str. 31, 80636 München. Diese umfassen unter anderem die Salesforce Sales Cloud, die Salesforce Financial Service Cloud und die Salesforce Marketing Cloud. Im Rahmen einer Beratung, Vermittlung oder einer Kontaktaufnahme mit uns oder unseren Vermögensberatern speichern wir oder unsere Vermögensberater die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten in den genannten Diensten und Anwendungen von Salesforce.

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient folgenden Zwecken: (1) Ermittlung und Erstellung von Angeboten, (2) Effiziente Organisation unserer Kunden- und Bestandsverwaltung, (3) Schnelle Bearbeitung von Kundenanfragen, (4) Interessensorientierte Kunden- und Marketingkommunikation.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Artikel 6 Absatz 1 lit. a und f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der

Optimierung unserer Geschäftsprozesse und der Bereitstellung effektiver und interessensgerechter Dienstleistungen.

Mit Salesforce haben wir eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO sowie Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Darüber hinaus hat Salesforce verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules) gemäß Artikel 47 DSGVO eingeführt, die von europäischen Datenschutzbehörden geprüft und anerkannt wurden. Um ein hohes Maß an Datenschutz zu gewährleisten, haben wir Maßnahmen getroffen, damit Ihre Daten vornehmlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. In bestimmten Fällen kann es dennoch vorkommen, dass personenbezogene Daten an das Mutterunternehmen von Salesforce.com Germany GmbH, die Salesforce Inc., One Market Street, Suite 300, San Francisco, CA 94105, USA, oder in andere Nicht-EU-Staaten übermittelt werden. Salesforce ist als Auftragsverarbeiter im Rahmen der EU-Standardvertragsklauseln verpflichtet, ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen und zusätzliche Schutzmaßnahmen umzusetzen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten. Darüber hinaus ist Salesforce nach dem Data Privacy Framework zertifiziert und stellt hiernach ebenfalls ein angemessenes Datenschutzniveau sicher. Ausführliche Informationen zum Datenschutz bei Salesforce finden Sie auf der offiziellen Webseite von Salesforce unter: <https://www.salesforce.com/de/company/privacy/>.

### **2.12. Datenschutzhinweise für die Nutzung von Microsoft 365 Dienste und Anwendungen**

Wir und unsere Vermögensberater nutzen Microsoft 365 Dienste und Anwendungen („M365“). Anbieter ist die Microsoft Ireland Operations Ltd., South County Business Park, One Microsoft Place, Carmanhall and Leopardstown, Dublin, D18 P521, Irland sowie die Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, Washington 98052. Zwecke der Verarbeitung sind insbesondere die Datenspeicherung und Kooperation, die Durchführung von bzw. Teilnahme an Online-Meetings, Terminbuchung über Planungs- und Organisations-Tools und gegebenenfalls die Durchführung von Umfragen und Datenerhebungen. Im Einzelnen:

- a. Datenspeicherung und Kooperation:  
M365-Anwendungen und Dienste wie SharePoint, OneDrive oder Teams ermöglichen es uns, unseren Vermögensberatern oder auch Ihnen, Daten abzulegen und mit anderen Nutzern zu teilen, um bspw. gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten oder sich auszutauschen. Mittels OneDrive oder SharePoint kann Ihr Vermögensberater Ihnen beispielsweise Daten zur Verfügung stellen. Ferner können Sie Ihrem Vermögensberater Daten bzw. Informationen zur

Verfügung stellen. Art und Umfang der Daten hängen davon ab, welche Daten geteilt und bearbeitet werden. Mindestens werden jedoch Benutzername und ggf. E-Mail-Adresse verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

b. Online-Meetings / Webinare etc.

Für Online-Meetings oder Webinare nutzen wir bzw. unsere Vermögensberater gegebenenfalls Microsoft Teams. Bei Teilnahme an einem Meeting oder einer Veranstaltung mittels Teams werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Art und Umfang hängen davon ab, welche Daten Sie im Rahmen eines Meetings, Webinars etc. selbst mitteilen. Bei der Buchung von Online-Terminen und ihrer Durchführung verarbeiten wir bzw. Ihr Vermögensberater die von Ihnen bei der Buchung angegebenen Daten (Datum des Online-Termins, Kontaktdaten, Gegenstand des Termins), sowie im Rahmen der Durchführung von Ihnen mitgeteilte Informationen. Ferner können im Rahmen der Buchung und Durchführung von Online-Terminen Ihre IP-Adresse, Metadaten, die von Ihnen aufgerufene Seite bzw. Online-Dienst, Browserkonfigurationen, Zugriffszeitpunkt, geteilte oder übermittelte Dateien und Chat-Protokolle verarbeitet werden. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Eine Aufzeichnung von Online-Terminen findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufzeichnungspflichten (siehe 2.5.).

c. Terminbuchung

Gegebenenfalls nutzen wir oder unsere Vermögensberater für die Planung von Terminen oder Veranstaltungen, die M365-Anwendung „Bookings“. Art und Umfang der verarbeiteten Daten hängt davon ab, welche Daten für die Anmeldung bzw. die Durchführung des Termins / der Veranstaltung erforderlich sind. Üblicherweise werden jedoch mindestens Name, Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und / oder E-Mail-Adresse) sowie gegebenenfalls Termin- bzw. Veranstaltungsbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist, je nach Gegenstand der Buchung, Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO.

d. Nutzung von Umfrage- und Formular-Tools

Hin und wieder führen wir oder unsere Vermögensberater Umfragen durch, z.B. im Rahmen von Kundenzufriedenheitsbefragungen oder erheben im Rahmen der Vertragsbetreuung oder der Anmeldungen zu Veranstaltungen Daten von Ihnen. Hierfür nutzen wir bzw. unsere Vermögensberater gegebenenfalls die M365-Anwendung „Forms“. Art und Umfang der erhobenen

Daten hängt vom jeweiligen Zweck der Umfrage oder der Datenerhebung statt. Umfragen werden üblicherweise in anonymisierter Form durchgeführt. Rechtsgrundlage für Umfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage im Rahmen von Formularen sind, abhängig vom Gegenstand der Datenerhebung, Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f. DSGVO.

Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Nr. 7 DSGVO ist bei vorstehend genannten Verarbeitungstätigkeiten die Person, die mit Ihnen Daten teilt bzw. mit der Sie Daten teilen, die Sie zu einem Online-Meeting oder Webinar einlädt, bei der Sie einen Termin buchen, an Umfragen teilnehmen oder Daten übermitteln oder eine Anfrage tätigen. Den Verantwortlichen können Sie der jeweiligen Einladung oder dem jeweiligen Online-Dienst entnehmen.

### 2.13. Automatisierte Texterfassung

Zur Vereinfachung der Datenerfassung können Vermögensberater die von Ihnen bereitgestellten Dokumente auch mithilfe spezieller Apps zur automatisierten Texterfassung auslesen. Die dabei erfassten Daten werden direkt für Ihre persönliche Finanzanalyse oder die Vermittlung relevanter Produkte übernommen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und ist freiwillig. Selbstverständlich sind eine persönliche Finanzanalyse sowie die Vermittlung von Produkten unserer Partner auch ohne den Einsatz dieser Technologie möglich.

Im Rahmen der automatisierten Texterfassung greifen wir gegebenenfalls auch auf hierauf spezialisierte Dienstleister zurück, mit denen wir Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung nach Artikel 28 DSGVO geschlossen haben. Zur Verbesserung der Texterfassung und der damit verbundenen OCR-Technologie, setzen wir auch künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen ein. Hierfür greifen wir auch auf anonymisierte Dokumente bzw. Informationen zurück, um unsere Technologie weiterzuentwickeln. Die Verarbeitung dieser anonymisierten Daten erfolgt ebenfalls auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO, um die Effizienz und Genauigkeit unserer Systeme stetig zu optimieren.

### 2.14. Datenverarbeitung bei elektronischen Unterschriften

Wenn Sie ein Dokument elektronisch unterzeichnen, verarbeiten wir bestimmte Daten, um die Beweissicherung und Integrität der Unterzeichnung sicherzustellen. Dazu gehören Informationen über den Zeitpunkt und die Art der Unterzeichnung, das verwendete Gerät sowie gegebenenfalls die IP-Adresse und den Standort, an dem die Unterschrift erfolgt ist. Diese Daten dienen dazu, die

Authentizität und Nachvollziehbarkeit der Unterschrift zu gewährleisten.

Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse, die Sicherheit und Beweiskraft elektronischer Signaturen zu gewährleisten.

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist, insbesondere zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Die Bereitstellung der Daten für die elektronische Unterschrift erfolgt freiwillig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, alternative Unterzeichnungsmethoden, wie eine handschriftliche Unterschrift, zu nutzen. Bitte beachten Sie, dass in solchen Fällen bestimmte elektronische Prozesse möglicherweise nicht verfügbar sind.

## 2.15. Veranstaltungen, Seminare u.ä. Angebote

Melden Sie sich zu einer Veranstaltung von uns oder eines Vermögensberaters an, erheben wir bzw. der Vermögensberater, die zur Organisation und Durchführung erforderlichen Daten, wie insbesondere Ihren Name, Ihre Anschrift, Kontaktdaten sowie gegebenenfalls weitere, veranstaltungsbezogene Angaben. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, soweit sie für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Falls Sie darüber hinaus freiwillige Angaben machen, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO können Sie der jeweiligen Einladung zur Veranstaltung, zum Seminar oder des sonstigen Angebotes entnehmen.

## 2.16. Datenübermittlung in ein Drittland

Sofern in diesen Datenschutzhinweisen nicht anders angegeben, übermitteln wir keine personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nur dann, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission: Das Drittland wurde von der EU-Kommission als Land mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt.

Angemessene Garantien: Es bestehen geeignete Datenschutzgarantien, wie z. B. die EU-Standardvertragsklauseln, verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules, BCRs) oder andere von der DSGVO zugelassene Instrumente.

Einwilligung oder andere gesetzliche Ausnahmen: In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder unter den weiteren Bedingungen des Artikels 49 DSGVO erfolgen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass wir Dienste und Anwendungen der Salesforce.com Germany GmbH nutzen, bei denen eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland, beispielsweise in die USA, in Ausnahmefällen stattfinden kann. Salesforce setzt hierbei u.a. die EU-Standardvertragsklauseln ein und hat Maßnahmen zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus implementiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Abschnitt 2.11 dieser Datenschutzhinweise.

Bitte beachten Sie, dass wir kontinuierlich prüfen, ob die gesetzlichen Anforderungen für eine Drittlandübermittlung eingehalten werden. Sollten wir von rechtlichen oder tatsächlichen Änderungen Kenntnis erlangen, die den Datenschutzstandard beeinflussen, werden wir zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen oder die Übermittlung gegebenenfalls einstellen.

Ihre Rechte in Bezug auf internationale Datenübermittlungen, einschließlich des Rechts auf Auskunft über die entsprechenden Garantien, bleiben unberührt.

## 2.17. Kommunikation mittels Messenger-Dienste (WhatsApp, Signal etc.)

Gegebenenfalls können Sie mit Ihrer Vermögensberaterin oder Ihrem Vermögensberater auch über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Signal in Kontakt treten. Informationen und Hinweise zur Kommunikation über Messenger-Dienste finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen zur Nutzung von Messenger-Diensten unter <https://www.dvag.de/dvag/datenschutzhinweise-messenger-dienste.html>.

## 3. IHRE RECHTE

### 3.1. Betroffenenrechte, insbesondere auf Auskunft, Löschung und Beschwerde

Sie haben das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Für die Rechte auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. § 19 BDSG.

### **3.2. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann gegenüber Ihrem Vermögensberater oder der Deutsche Vermögensberatung AG erfolgen. Im Falle eines Widerrufs, werden wir solche Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten löschen.

### **3.3. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **3.4. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken**

In Einzelfällen verarbeiten wir und die Sie betreuenden Vermögensberater Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

### **3.5. Wahrnehmung Ihrer Rechte und Informationen nach Art. 26 DSGVO**

Als Unternehmen arbeiten wir mit selbständigen Handelsvertretern (Vermögensberater) zusammen, die in bestimmten Fällen gemeinsam mit uns für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich sind. Dies betrifft insbesondere Daten aus der Beratung bzw. Vermittlung und von Daten aus vermittelten Versicherungs- und Bankverträgen.

Für Daten, die ein Vermögensberater für eigene Zwecke verarbeitet, z.B. um eigenen Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten nachzukommen, ist dieser gemäß der Datenschutz-Grundverordnung verantwortliche Stelle. In diesen Fällen liegt die Verantwortung für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben bei dem jeweiligen Handelsvertreter.

Grundsätzlich können Sie Ihre Rechte, wie das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO), Widerruf der Einwilligung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO), sowohl gegenüber dem jeweiligen Vermögensberater als auch gegenüber der Deutschen Vermögensberatung AG geltend machen.

Um Ihnen eine vereinfachte Bearbeitung Ihrer Anliegen zu ermöglichen, haben wir mit unseren Vermögensberatern vereinbart, dass die Deutsche Vermögensberatung AG als zentraler Ansprechpartner für die Bearbeitung dieser Rechte fungiert. Sollten Sie Ihre Rechte ausüben, wird der betreffende Vermögensberater Ihre Anfrage an uns weiterleiten, damit wir die Bearbeitung koordinieren können. Falls Sie Ihr Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO wahrnehmen möchten, wird der jeweilige Verantwortliche, an den Sie sich gewandt haben, Ihnen die in seinem Verantwortungsbereich verarbeiteten Daten und die dazugehörigen Informationen gemäß Artikel 15 DSGVO bereitstellen.

Die Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO werden durch den Verantwortlichen erfüllt, der erstmals mit Ihnen in Kontakt tritt. Meldepflichten bei Datenschutzverletzungen gemäß Artikel 33 und 34 DSGVO werden von dem Verantwortlichen übernommen, der die Datenschutzverletzung zu vertreten hat.

Bei Fragen oder Anliegen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns unter [datenschutz@dvag.com](mailto:datenschutz@dvag.com) wenden.